Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 48

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

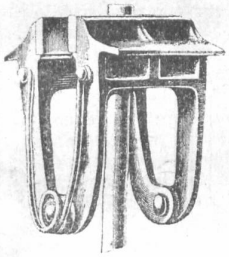
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Blick die ganz enormen Vortheile, die sie bietet; ist sie doch geeignet, in manchen Fällen nur an Holztransportspesen Tausende von Franken zu ersparen, so daß sich die Maschine bei einem Preis von zirka 1000 Fr. schon nach kürzester Frist mehrfach bezahlt. Der Transport genannter Säge ist mit gar keinen Schwierigkeiten verbunden, da das zirka 14 Zentner wiegende Werk leicht zerlegt und auf jedem beliebigen Holzplatz wieder aufgestellt werden kann. Auch die Leistungsfähigkeit ist, im Vergleich zur bisherigen Handsägerei, eine sehr große, und zwar ermöglicht die vorzüglich regulirbare Maschine alle Dimensionen von Bauholz in sauberer, exakter Arbeit zu schneiden. Es ist zu erwarten, daß Gemeinden, Alpgenossenschaften und Private, die bisher mit kostspieligem Holztransport zu rechnen hatten, sich diese Erfindung zu Nutze machen werden, die sie zudem in den Stand setzt, ihr Holz zu beliebiger Jahreszeit, unabhängig von Witterung und Beschaffenheit der Gebirgspfade, zurüsten zu können.

Neueste Spannkluppe für Schraubstockarbeiter. Die Patentspannkluppe mit eingesetzten Holzbacken dient als Ersatz für die bisher nur aus Holz angefertigte Spannkluppe, welche sich bekanntlich als dauerhaft nicht erwiesen hat.



Meine Spannkluppe hat den Vortheil, daß sich lange Gegenstände nach unten einspannen lassen, durch die Charnierverbindung also nicht gehindert werden.

Die eingesetzten Holzbacken sind aus bestem Hainbuchenholz, aber nicht Lang- sondern Hirnholz, daher beim Gebrauch wiederstandsfähiger und der Abnutzung nur wenig unterworfen. Sind die Holzbacken verbraucht, so lassen sich neue Backen einsetzen und die Kluppe ist durch geringe Kosten wieder erneuert. Die Holzbacken sind einzeln käuflich. Façon-, Kronen-, Leuchter-, Armatur-Arbeiter 2c. 2c. können, um bequemer, vortheilhafter und schneller einzuspannen, Façons in die Holzbacken einfraisen oder einstechen, welche sie nach dem Gebrauch herausnehmen können und aufbewahren, ohne also zu den verschiedenen Gegenständen verschiedene Kluppen zu bedürfen. Die Haltbarkeit der Patentspannkluppe ist eine derartige, daß zwischen den Holzbacken eingespannte Gegenstände mit dem Meißel bearbeitet werden können. — Die Kluppen sind aus bestem schmiedbaren Eisenguß.

Die Patentspannkluppe mit Kupferbacken eignet sich vorzugsweise für Mechaniker zum Bearbeiten von sehr kleinen wie auch schwachen Gegenständen, welche im Schraubstock nicht halten oder aber verspannt werden. Die Ecken wie auch die oberen Kanten der Kupferbacken, welche am meisten gebraucht werden, können, wenn dieselben abgenutzt sind, wieder angehämmert werden, sind die oberen Kanten ganz abgenutzt, so können die Kupferbacken losgenommen und umgekehrt werden und sind dieselben dann wieder gebrauchsfähig. Sind die Kupferbacken gänzlich abgenutzt, so können dieselben durch neue ergänzt werden und die Kluppe ist durch wenig Kosten wieder erneuert.

Preise: Patentspannkluppe mit Holzbacken per Stück Fr. 4, Patentspannkluppe mit Kupferbacken Fr. 4. 80. Zu beziehen bei Wittwe A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Litteratur.

Der schweiz. Bau- und Ingenieurkalender 1891 von Architekt M. Koch in Zürich (Verlag von Cäsar Schmidt in Zürich, Preis geb. Fr. 5) ist soeben erschienen und weist wesentliche Vermehrungen und Verbesserungen gegen seinen Vorgänger auf. Es ist nicht zuviel gesagt, wenn man ihn jetzt als den weitaus vollständigsten und praktischsten, also besten aller existirenden Fachkalender bezeichnet. Derselbe sollte daher bei Keinem, der irgend etwas mit dem Baugeschäft zu thun hat, fehlen, indem er über Alles, was mit letzterem zusammenhängt, richtige Auskunft gibt: über Preise, Berechnungen, Bezugsquellen und Konstruktionen in allen Materialien. Es würde zwecklos sein, hier näher auf den geradezu großartigen Inhalt einzutreten, da der Baukalender wohl von jedem unserer Leser angeschafft werden wird.

„Klein aber mein". Von dieser äußerst empfehlenswerthen Sammlung Projekte einzelnstehender Häuschen ist bei Meyer und Zeller in Zürich soeben die 4. Auflage erschienen, ein Beweis dafür, wie die praktische Idee des Herrn Verfassers in weitesten Kreisen Anklang gefunden hat. Wir erinnern dabei an die Ausführung solcher Wohnungen in Luzern und bevorstehende in Riesbach. Auch im Ausland ist der gute Gedanke des Herrn Schindler-Escher auf fruchtbaren Boden gefallen. Der Preis von Fr. 3. 60 für 4 Bogen Text, sammt 8 Lichtdrucktafeln und Grundrissen ist ein höchst bescheidener.

Submissions-Anzeiger.

Die Festbauten für das Kantonalschützenfest in Burgdorf pro 1891 werden hiemit zur Uebernahme ausgeschrieben. Pläne, Voranschläge und Baubedingungen können beim bauleitenden Architekten, Herrn Paul Christen in Burgdorf, während der Ausschreibungsfrist eingesehen werden. Uebernahmsofferten in Pauschalbeträgen für das Ganze oder einzelne Abtheilungen, bezw. in Prozenten Auf- oder Abgebot auf den Voranschlagspreisen, sind bis zum 5. März 1891 schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Festbauten" dem Präsidenten des Organisationskomite, Herrn Karl Schmid, einzureichen.

Die Zimmer-, Spengler-, Holzzementbedachungs- und Schieferdeckerarbeiten für den Hauptbau der eidg. Pferderegieanstalt auf der Kalberweid in Thun, bestehend aus einem Verwaltungsgebäude, zwei Stallgebäuden, einem Reitbahngebäude und einem Dependenzgebäude, werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern versiegelt, unter der Aufschrift „Angebot für Pferderegiebaute Thun", bis und mit dem 5. März franko einzureichen.

Bauten in Rüti (Rheinthal). Der Kantonsingenieur eröffnet freie Konkurrenz für die Ausführung eines Theiles der mit der Neueintheilung der Brandstätte in Rüti im Zusammenhang stehenden Bauten, nämlich der Korrektion des Baches und der Straßen. Der Voranschlag beläuft sich für den Unterbau auf Fr. 66,000. Das Eisenwerk der Brücken wiegt 93 Kilozentner. Dazu kommen 46 Meter eiserne Geländer. Bauvorschriften und Vertragsbedingungen, Vorausmaße und Pläne liegen zur Einsicht auf beim Kommissariate in Rüti und auf dem Büreau des Kantonsingenieurs. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Brandstätte Rüti" versehen bis spätestens den 7. März dem Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Reservoir. Zur Konkurrenz werden ausgeschrieben die verschiedenen Arbeiten zur Erstellung eines Reservoir zur neuen Brunnenleitung in Holderbank. Bewerber haben ihre Eingaben innert vierzehn Tagen bei Ph. Bader, Wirth, einzureichen, wo auch Plan und Vorschrift zur Einsicht aufliegen.

Die Käsereigesellschaft von Courchapoix, Berner Jura, ist Vorhabens, ein neues Käskessi von 800 Litern Rauminhalt zum Einmauern nebst einem Scheidkessi erstellen zu lassen. Es wird daher die Erstellung dieser Kessi, wie auch die Einmauerungsarbeiten derselben und neuer Feuerherd zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber für das Eine oder Andere haben ihre Eingaben bis den 15. März beim Präsidenten der Gesellschaft, Fr. Steullet, zu machen. Taggelder keine.

Fragen.

426. Welche Gießerei liefert in eigenen neuesten Modellen die Bestandtheile zu Obstpressen?

427. Welcher Mechaniker erstellt gut konstruirte Scheeren für Sägegatter, um zwei Blätter nebeneinander zugleich einstellen zu können?

428. Wer liefert Schilfrohrgeflecht für Plafonds, und wie theuer der Meter franko Luzern?

429. Wer wäre Abnehmer von zugeschnittenem Buchen- und Ahornholz?

430. Zu welcher Arbeit verwendet man Birkenbretter am vortheilhaftesten?

431. Wer liefert äußere Reife zu Nachstickrahmen, 15—25 Centimeter Durchmesser, und zu welchen Preisen?

432. Wer liefert in der Schweiz Vorhangstangen, fournirt mit Zugeinrichtung?

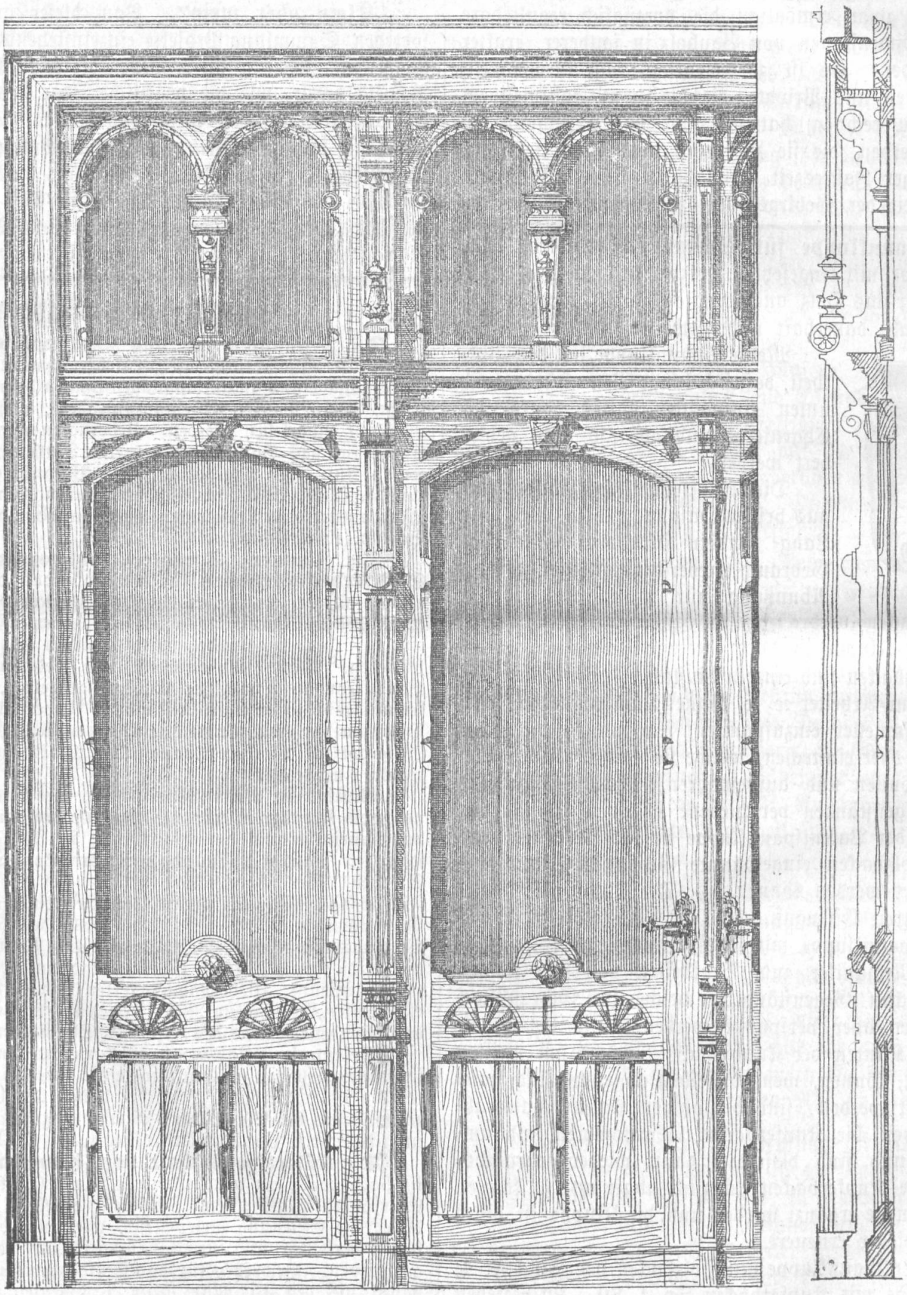
435. Gibt es Beschreibungen über Anlagen von Wasserversorgungen jeder Art? Wo wären solche zu beziehen?

436. Woher könnte man eine Mustersammlung von Modellirer- und Gypserwerkzeugen erhalten, in Natura oder genauer Zeichnung?

437. Wie stellt man eine gute schwarze Kautschukstempelfarbe her?

438. Welches ist der vortheilhafteste Apparat, um ziemlich

Musterzeichnung.



Glasabschluß ($^1/_{20}$ nat. Gr.) Gezeichnet von Architekt W. Markstahler.

433. Sind die Patent-Plattenfeilen von C. W. Hanisch in Zürich wirklich den gewöhnlich gehauenen mit großem Vortheil überlegen? Gütige Auskunft von einem Fachfreunde, der solche Plattenfeilen im Gebrauch hat, wäre sehr erwünscht. Es wird hauptsächlich auf Schruppfeile reflektirt.

434. Wo wäre ein illustrirtes Musterbuch der neuern Zeit erhältlich über sämmtliche Bauschlosserarbeiten, hauptsächlich Geländer, nebst Kostenberechnungen?

feinen Quarzsand in ganz feines Mehl zu verwandeln, ohne Staubverlust, bei einer Leistung von zirka 100 Kilo täglich?

Antworten.

Auf Frage **415.** Ein Helfenberger'scher Wassermotor von zwei Pferdekräften braucht bei 50 Meter Gefälle $3^1/_2$ Liter Wasser per Sekunde. Eine Turbine mit gleichem Gefälle wenigstens 5 Liter.

Wenn aber mit der gleichen Maschine zeitweise mit weniger Kraft gearbeitet wird, so ist der Unterschied ein noch viel größerer.

Auf Frage **421.** Fragesteller wende sich an Furrer u. Briner, Winterthur.

Auf Frage **417.** Für Bezug von zu gewünschtem Zweck sich vorzüglich eignenden sog. Hourdissteinen wenden Sie sich gefl. an den sich bestens empfehlenden T. Sponagel, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage **425.** Heizanlagen in Trockenräume in Verbindung mit Ventilation erstellt J. P. Brunner, Heizung und Ventilation, Oberuzwyl.

Auf Frage **420.** Zur Vernickelung jeder Art Eisen und Messingwaaren empfiehlt sich bestens Jb. Häuselmann, Metallwaarenfabrik Riedtwyl, Kt. Bern.

Auf Frage **417.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Eduard Eisenring, Baumeister, Goßau (St. Gallen).

Auf Frage **403.** Haferbrechmaschinen mit Handbetrieb liefert in drei Größen H. Imgrüth, Eisenhandlung, Laupen.

Auf Frage **406.** Führe einen ausgezeichneten Leim. J. Imgrüth, Eisenhandlung, Laupen.

Auf Frage **408** diene zur Nachricht, daß Intarsien, Zeichnungen, Vorlagen von Einlegearbeiten und eingelegten Fournieren Julius Sprißler, Maler, Dufourstraße 157 in Riesbach-Zürich, liefert.

Auf Frage **428.** Architekt Weigle in St. Gallen liefert Schilfrohrgeflecht aus seiner hiezu speziell eingerichteten Fabrik in Horn am Bodensee.

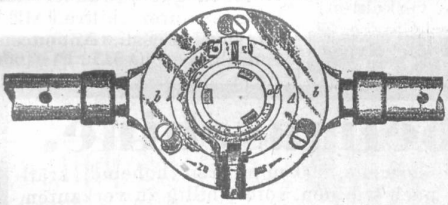
Auf Frage **419.** Wir sind Verfertiger schmiedeiserner Röhren jeglicher Dimension und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Dl. Meier u. Sohn, Tobel, Herisau.

Auf Frage **425.** Im Allgemeinen kann man sagen, die rationellste Heizanlage ist die, welche der zu erwärmenden Luft die größte Heizfläche bietet; es kann damit ein großes Luftquantum gleichmäßig erwärmt werden, was auch zum Dörren von Holz sehr zweckdienlich ist, indem dann nicht einzelne Parthien mit überhitzter Luft zu stark in Berührung kommen und reißen. Im angefragten Falle kann man der Schmalseite entlang gegenüber dem Eingang einen passenden Ofen aus guten feuerfesten Steinen erstellen mit Feuerthüre von Außen und einem Roste, System Schoop, auf dem man auch Sägemehl und andere Abgänge brennen kann. Dieser Ofen verläuft sich nach beiden Seiten in Kanäle vor 300 Meter Querschnitt. Rechtwinklig von hier laufen den beiden Längswänden entlang und 15 Centimeter über dem Boden gußeiserne Röhren mit Kragen, sog. Lamellenröhren, von mindestens 25 Centimeter Hohlweite und enden an den vorderen Ecken des Dörrraumes in Blechkamine von mindestens 5 Meter Höhe. Diese Blechkamine sind in rechteckige leichte Ziegelkamine von 36 × 36 Centimeter Weite eingeschlossen, welch letztere Oeffnungen am Boden zum Abführen der feuchten Luft haben, indem diese durch die heißen Rauchrohre erwärmt und zum Steigen gebracht wird. Durch zahlreiche kleine Oeffnungen läßt man frische Luft unter die liegenden Gußröhren einströmen und damit diese trockene Luft nicht den Wänden nach aufsteigen kann, werden die Rohre 70 Centimeter breit überdeckt und lange Heizkammern für die frisch eingetretene Luft gebildet. Eine solche Holztröckne mag kostspielig erscheinen, macht sich jedoch im Betriebe bald bezahlt, indem das Holz geschont und das Brennmaterial gut ausgenützt wird. B.

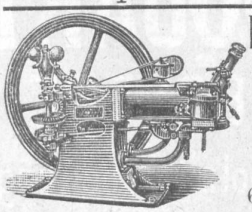
Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun. in St. Gallen:**

Keller, O., der Bau kleiner und wohlfeiler Häuser für eine Familie. Eine Sammlung von einfachen und reicheren Entwürfen nebst Details für Baugewerksmeister, Baueleven und Bauunternehmer. 20 Tafeln mit erläuterndem Text, in Oktavmappe. gr. 8. Fr. 3. 40.

Buxkin, Halblein und Kammgarn
für Herren- u. Knabenkleider à Fr. 2.75 Cts. per M.
bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig ca. 140 Cm. breit, direkter franko Versand zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.
Versendungshaus **Oettinger & Cie., Zürich.**
P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franko.



Gewindschneidzeuge für **Gas- und Maschinenbau** aller Systeme.
Schraubenschlüssel, Schublehren, Bohrfutter, Metallbohrer, Reibahlen, Wasserwaagen, Normal- und **Präzisionswerkzeuge,** sowie sämmtliche Werkzeuge für **Holz-** und **Eisenbearbeitung** empfiehlt unter Garantie
Wwe. A. Karcher,
385) Werkzeug-Geschäft, **Zürich.**
Komplete Werkstätte-Einrichtungen.



F. Martini & Co. Frauenfeld.
Gasmotoren
Petroleummotoren
Wassermotoren.
621) (O. 4713 F.)

Rebenspritzen-Fabrikanten
offeriren wir billigst: **Brausen** mit und ohne **Hahn, Verbindungs- (Zwischen-) Hahnen, Messing-Rohre, Schläuche** etc.
J. B. Trost & Sohn, Metallwaarenfabrik
616] **Künten** (Aargau).

Für Baumeister!
655) Ein tüchtiger **praktisch** wie **theoretisch** erfahrener
Zimmerpolier
sucht auf 1. März oder April dauerndes Engagement.
Beste Zeugnisse können vorgewiesen werden. — Gefl. Offerten unter Chiffre **A B 655** an die Expedition d. Bl.

J. Steiner, Wiedikon-Zürich
kauft stets (588
Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen, Maschinen von Industrien jeder Art, ganze Fabrikeinrichtungen, Transmissionen, Dampfkessel, Dampf- und Wasserleitungsröhren, Mechaniker-, Schlosser-, Schmied- und Spengler-Werkzeuge, alter Guss, Schmelzeisen, altes Kupfer, Metall, Zinn, Messing, Zink und Blei gegen baar.

Tafel- und Spiegelglas,
Glaserdiamanten, Goldleisten,
sämmtl. Werkzeuge für Holzarbeiter,
aus der Fabrik von *Lachappelle* in *Strassburg* empfiehlt in bester Auswahl [394
Fritz Blaser, Schneidergasse Nr. 24,
BASEL.
NB. Halte das neueste und beste System **Band- und Kreissägen-Maschinen** für Hand- Fuss- und Kraftbetrieb auf Lager.

Giesserei Rorschach
empfiehlt auf kommende Saison (666
Bau- und Ornamentsguss,
als: **Säulen, Consolen, Geländer, Stiegen etc.**
Grösstes Modell-Lager, bestehend aus den Modellsammlungen früherer Giessereien: Schmied & Co., Romanshorn, Gull, St. Gallen, Wartmann, Kradolf, Neher's Söhne, Laufen, Maschinenfabrik Herisau, und **eigenes grosses Lager.** (M a 2183 Z)
Maschinen- und Schablonenguss für Mech. Werkstätten, grosses **Riemenscheiben- u. Transmissionen-Modell-Lager. Prompteste Bedienung.**